



Religion gibt zu denken

Religion gibt zu denken, denn sie eröffnet einen anderen Blick auf die Welt. Dieser faszinierende Weltzugang führt zu grundlegenden Fragen der Lebensgestaltung und eröffnet gesellschaftlich relevante Perspektiven. Das Studium qualifiziert für pastorales Handeln und den schulischen Religionsunterricht. Es befähigt dazu, einen religiösen Weltzugang und eine religionssensible Lebensgestaltung zu unterstützen.

*„Für mich war sehr hilfreich, dass wir in kleinen Gruppen lernen und während des Studiums auch unsere persönlichen Anliegen einbringen konnten. In zwei praktischen Phasen während des Studiums habe ich wertvolle erste Erfahrungen des Unterrichtens sammeln können und so festgestellt, dass ich diesen Beruf später gern ausüben möchte! So konnte ich meinen Traum, Grundschullehrerin zu werden, doch noch verwirklichen. Es macht mir große Freude, zu unterrichten!“
Katharina Schulte, Absolventin 2013, heute Religionslehrerin an zwei Berliner Grundschulen*

Kontakt

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Catholic University of Applied Sciences
Staatlich anerkannte Fachhochschule für Sozialwesen
Köpenicker Allee 39 - 57
10318 Berlin

Gerne senden wir Ihnen weiterführende Informationen zu und stehen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Prof. Dr. Christa Georg-Zöllner
christa.georg-zoeller@khsb-berlin.de

Prof. Dr. Christine Funk
christine.funk@khsb-berlin.de

Herausgegeben vom Präsidenten der KHSB
Stand Mai 2016



www.khsb-berlin.de



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Bachelorstudiengang Religionspädagogik
in Schule und pastoralen Räumen

Religion gibt zu denken

Die Zeichen der Zeit wahrnehmen und deuten



Staatlich anerkannte Fachhochschule für Sozialwesen
Catholic University of Applied Sciences



Studium auf einen Blick

Studiendauer:	6 Semester
18 Module:	180 Credits
Abschluss:	Bachelor of Arts (B.A.)
Bewerbungsfrist:	31. Juli des Jahres
Studienbeginn:	Wintersemester des Jahres
Kosten:	Semesterbeitrag 190 EUR + Semesterticket

Der Studiengang führt Sie zu einem ersten Hochschulabschluss. Organisiert in drei- bis fünftägigen Blockphasen kann er auch von Interessierten nach der Familienphase oder zum beruflichen Wiedereinstieg genutzt werden. Vorlesungen und Seminare, Exkursionen in christliche, jüdische und muslimische Einrichtungen und Orte des interreligiösen Dialogs, Übungen zur professionellen Selbstreflexion und Stärkung personaler Kompetenzen sowie die Durchführung von schul- und pastoralpraktischen Studien eröffnen Ihnen lebendige und anregende Studienmöglichkeiten.

Berufliche Perspektiven

Der Studiengang qualifiziert Sie für eine Tätigkeit in den Bereichen Schule, Pastoral und Seelsorge. So können Sie eine Tätigkeit als katholische/r Religionslehrer/Religionslehrerin im Erzbistum Berlin an Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I (Klasse 1-10) und eine Tätigkeit in pastoralen und diakonischen Handlungsfeldern als Gemeindereferent/Gemeindereferentin anstreben. An die theologisch-religionspädagogische Qualifikation im Bachelorstudiengang schließt sich dann eine Berufseinführungsphase an. Der Bachelorabschluss ermöglicht Ihnen darüber hinaus, unter Anrechnung von bereits vorhandenen Studienleistungen, die universitäre Lehramtsausbildung. Aber auch in wirtschafts- und politknahen Arbeitsfeldern, im Bildungsbereich sowie diakonischen Arbeitsfeldern wird die geisteswissenschaftliche Kompetenz von Theologinnen und Theologen wie deren Kommunikationsfähigkeit und spezifische Kompetenz im interreligiösen Dialog geschätzt.

Voraussetzungen

Voraussetzungen für ein Studium an der KHSB sind die allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife, eine Fachschulausbildung oder eine für das Studium geeignete abgeschlossene Berufsausbildung und eine dreijährige Berufserfahrung.

Studienbereiche und Inhalte

Religion und Glauben bieten Orientierung im Alltag und spielen in den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen eine bedeutsame Rolle. Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „Religionspädagogik in Schule und pastoralen Räumen – Die Zeichen der Zeit wahrnehmen und deuten“ lädt Sie dazu ein, die Potenziale von Religion und Glaube in jüdisch-christlicher Tradition kennenzulernen und deren „lebensfördernden“ Impulse zu entdecken. Sie erschließen sich theologische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und bereiten sich durch den Erwerb religionspädagogischer Kompetenzen auf eine Tätigkeit in Schule, (Religionslehrer/Religionslehrerin) und pastoralen Räumen (Gemeindereferent/in/Gemeindereferent), in Bildungseinrichtungen oder bei Trägern Sozialer Arbeit vor. Religionspädagogik befragt die „Zeichen der Zeit“ und sucht danach, unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen religiöse Traditionen fruchtbar zu machen. Theologie und Sozialwissenschaften ermöglichen eine wissenschaftlich fundierte Suchbewegung und unterstützen Sie, theologisch reflektiert sprachfähig sowie religionspädagogisch handlungsfähig zu werden.

Religion gibt zu denken